



# INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG  
SONDERAUSGABE

NR 4/2011

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt  
Return an Postfach 555 in 1008 Wien

## INHALT:

- Seite 2 - 4 Vorwort
- Seite 5 Wochenenddienst der Ärzte  
Ordinationszeiten der Ärzte  
Wochenenddienst der Zahnärzte
- Seite 6 Müllbeseitigung
- Seite 7 USV Scheiblingkirchen  
Bericht des Obmannes
- Seite 8 Veranstaltungen





Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

Nachdem ich nun seit dem 4. Oktober als neuer Bürgermeister der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg im Amt bin, finde ich es an der Zeit, mich an Sie zu wenden. Ich möchte Ihnen dabei auch einige Beweggründe anführen, die mich dazu veranlasst haben, das Bürgermeisteramt anzustreben. Zunächst jedoch will ich Ihnen einige Eckdaten über meine Person sowie von meiner Familie näher bringen, damit Sie sich ein besseres Bild von mir und meinen Angehörigen machen können.

Ich bin Jahrgang 1961 und habe am 30. Juli meinen 50. Geburtstag gefeiert. So gesehen, war

das Jahr 2011 für mich bis jetzt auch eine Zeit in der Meilensteine in mein Leben getreten sind. Wobei hier wohl die berufliche Neuorientierung als gravierender zu beurteilen ist. Doch zurück zu meinem weiteren Lebensweg. Die Volksschule besuchte ich in Thernberg. Herr Direktor Wimmer in der ersten Klasse, und Herr Wilzeck in der 3. Schulstufe – später Direktor in der Volksschule Wartmanstetten - waren meine Lehrer. In der 4. Schulstufe hat dann Frau Anna Walli ihr erstes Unterrichtsjahr als Lehrerin gehalten. Von 1971 bis 1979 besuchte ich das Bundesrealgymnasium Wr. Neustadt, welches damals noch keine Schülerinnen aufgenommen hat. Es folgten 1980 acht Monate Bundesheer in Pinkafeld und von 1980 bis 1985 Studium an der Universität Wien. Studien-zweig „Betriebs- und Wirtschaftsinformatik“ mit Abschluss als Magister.

Damit begann 1985 meine berufliche Laufbahn, die sich dann 26. Jahre lang stets um die EDV drehte. Es war also genau jenes Jahr, in dem Herr Karl Stangl zum Bürgermeister gewählt wurde! Diese Zeitspanne ist in drei Abschnitte gegliedert. Bis 1997 Firma Hamburger in Pitten, bis 2004 Firma Atos-Origin in Ternitz, danach bis September 2011 Firma Pipelife in Wr. Neudorf.

Da sich die Menschen auch über Herkunft und Familie interes-

sieren, möchte ich auch dazu Einiges bekannt geben.

Meine Eltern betrieben von 1960 bis 1996 eine Landwirtschaft, die sie durch Grundzukauf auf 20 ha erweiterten. Diese habe ich dann übernommen und mit deren Unterstützung weitergeführt.

Nun zu meiner engeren Familie:

Ich bin seit Dezember 1987 mit Eva (46) verheiratet. Ihre Eltern haben 1965 die Baufirma Sperhansl in Thernberg gegründet, und den Betrieb zu einem Unternehmen mit derzeit rund 40 Mitarbeitern ausgebaut. Seit nunmehr 2003 führt Evas Bruder Manfred, gemeinsam mit seiner Frau Karin, den Betrieb.

Meine Frau ist Lehrerin und unterrichtet an der Hauptschule Pitten. Unsere beiden Töchter studieren derzeit in Wien. Karin (23) Physik und Französisch. Elisabeth (19) Physik und Deutsch. Beide auf Lehramt, mit derzeit wieder guten Berufsaussichten, wie ich hoffe.

Jetzt aber zu den vorhin erwähnten Beweggründen, warum ich mich als Kandidat für das Bürgermeisteramt zur Verfügung gestellt habe. Dazu darf ich kurz meinen politischen Werdegang anführen.

Ich wurde 2004 als Nachfolger von Herrn Peter Scherz Ortsbauernrat von Außerschildgraben. Der damalige Obmann Herr Anton Lechner und Herr Josef Lechner jun. waren bei mir zu Besuch, um anzufragen, ob ich diese Aufgabe annehmen würde. Ich stimmte zu, und wurde daraufhin in den Bauernbund der Ortsgruppe Thernberg

gewählt. Im Jahr 2005 standen die Gemeinderatswahlen an. Herr Josef Treitler legte seine Funktion als Gemeinderat zurück, und ich wurde als Kandidat vom Bauernbund für die Wahl nominiert. Seit 2005 bin ich daher im Gemeinderat und im Prüfungsausschuss. Gegen Ende dieser Funktionsperiode gab es Gespräche, wer als eventueller Nachfolger von Herrn Stangl in Frage käme. Dabei wurde auch mein Name erwähnt, und ich war auf einmal mit einer völlig neuen Situation konfrontiert. Ich begann darüber nachzudenken, wie ich dazu stehe, und ob ich das auch wirklich will. Es war mir immer klar, dass ich neben meinem damaligen Beruf nicht gleichzeitig auch das Bürgermeisteramt ausführen kann. Nachdem ich aber die Möglichkeit sah, in der Gemeindekanzlei als Teilzeitkraft angestellt zu werden, war ich sicher, dass ich diese beiden Aufgaben miteinander gut verbinden kann. Für mich ist damit die Nähe zum Geschehen gegeben - ein ganz wichtiger Faktor für ein produktives Arbeiten. Was für mich auch von großer Bedeutung für meine Entscheidung war, ist die Tatsache, dass im Gemeinderat stets gut zusammengearbeitet gearbeitet wurde und ich von dieser Seite her eine gute Unterstützung erwarten konnte. All diese Dinge zusammen beeinflussten dann schließlich meine Entscheidung, mich als Kandidat zur Verfügung zu stellen. Nach mehreren Gesprächen innerhalb der

Fraktion sowie der Bünde einigte man sich

Ende Juli auf mich als Kandidat für das Bgm-Amt. Ich möchte betonen, dass diese Gespräche stets sehr fair und produktiv geführt wurden. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch meinem Vorgänger Karl Stangl. Er hat Großes geleistet und die Gemeinde 26 Jahre hindurch vorbildlich geführt. Vor allem sein Angebot, mich bei Fragen auch in Zukunft zu unterstützen, freut mich. Karl Stangl ist, wie wir wissen gesundheitlich zurzeit nicht ganz fit. Auf diesem Weg wünsche ich Dir lieber Karl im Namen aller gute Besserung, damit Du Deinen wohlverdienten Ruhestand bald so genießen kannst, wie Du ihn Dir vorgestellt hast.

Derzeit stehen für mich viele neue Aufgaben und Termine an, die ich zu bewältigen habe. Dadurch kommt der direkte Kontakt zu den Menschen in der Gemeinde momentan etwas zu kurz. Dies sollte sich aber nach der anfänglichen Einarbeitungsphase bessern. Das kann ich insofern behaupten, weil das Klima sowohl im Gemeinderat als auch unter den Mitarbeitern ein gutes Zusammenarbeiten gewährleistet.

In unserer Gemeinde leben rund 1.900 Menschen. Da liegt es auf der Hand, dass es viele Wünsche

aber auch Beschwerden gibt. Mein Ziel ist es daher, dass die Menschen mit ihren Anliegen auf mich zukommen, und diese miteinander besprochen werden. Erst dadurch fügen sich oft Dinge – ähnlich wie Mosaiksteinchen – zu einem Gesamtbild zusammen, und erleichtern somit viele Entscheidungen. Ich freue mich somit auch schon auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen unserer Gemeinde.

Als abschließenden Hinweis möchte ich anführen, dass im heurigen Jahr noch eine weitere Gemeindeinformation erscheint.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Advent.

Ihr neuer Bürgermeister  
Mag. Johann Lindner mit Familie





## WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

### DEZEMBER 2011

03/04	Dr. WIEBECKE	Warth	02629/2540
07/08	Dr. WIEBECKE	Warth	02629/2540
10/11	Dr. WILSCHER	Edlitz	02644/6018
17/18	Dr. PILZ	Grimmenstein	02644/7227
24/25	Dr. SPREITZHOFER	Scheiblingkirchen	02629/5000
26	Dr. WIEBECKE	Warth	02629/2540
31	Dr. PILZ	Grimmenstein	02644/7227

Es wird um telefonische Kontaktaufnahme vor dem Aufsuchen der Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

Dr. Richard Spreitzhofer:

Montag, Dienstag und Donnerstag und Freitag von 8,00 bis 11,00 Uhr  
Dienstag 17,00 bis 18,00 Uhr

Dr. Wilfried Wiebecke:

Montag, Dienstag von 7,00 bis 11,00 Uhr  
Mittwoch von 10,00 bis 12,00 und 16,00 bis 18,00 Uhr  
Freitag von 9,00 bis 11,00 Uhr und 16,00 bis 18,00 Uhr

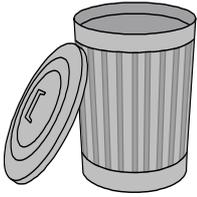
## WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST der ZAHNÄRZTE



### DEZEMBER 2011

03/04	Dr. KADLETZ Heinrich	Wiener Neustadt	02622/28482
08	Dr. TISCHLER Martina	Pitten	02627/82786
10/11	Dr. med. dent. LECHNER F.	Neunkirchen	02635/65189
17/18	Dr. HARKOPF Regina	Wiener Neustadt	02622/21369
24/25/26	Dr. med. dent. LECHNER F.	Neunkirchen	02635/65189
31/01	Dr. med. dent. MILOSEVIC V.	Grimmenstein	02644/74 44

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!



# MÜLLBESEITIGUNG



## MÜLLABFUHRTERMINE 2011

### BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	21. November 2011	Montag	21. November 2011
Montag	19. Dezember 2011		

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

### TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Mittwoch	07. Dezember 2011		

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

### RESTMÜLL (Grauer Sack)

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	21. November 2011	Montag	12. Dezember 2011

Abfuhrbereich I: Scheiblingkirchen, Gleißefeld, Witzelsberg, Reitersberg.  
 Abfuhrbereich II: Weingart, Neustift, Thernberg-Markt, Innerschildgraben, Ofenbachgraben, Ofenberg, Urbach, Kreuth, Schlag, Eichberg, Grub, Miesleiten, Steinhof, Stögersbach, Hart, Breitenstein, Unter- und Oberarzberg, Außerschildgraben und Stanghof.



# USV SCHEIBLINGKIRCHEN- WARTH

**Sehr geehrte Ortsbevölkerung,  
Liebe Fußballfreunde,**

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über unsere Tätigkeiten im Jahr 2011 informieren.

Unsere 2 Erwachsenen- und 9 Nachwuchsmannschaften waren sehr aktiv und haben zusammen 984 Trainingseinheiten, 87 Freundschaftsspiele, 168 Meisterschaftsspiele und 80 Turniere bestritten. Dies ergibt insgesamt rund 25000 Einsatzstunden für Spieler und Betreuer.

Neben einer sinnvollen sportlichen Freizeitbeschäftigung wurden dabei auch beachtliche sportliche Erfolge erreicht.

Die Kampfmannschaft hat das Dreikönigsturnier in Krumbach und das Schiedsrichterhallenturnier in Ternitz gewonnen. In der Meisterschaft 2010/2011 erreichte sie den 7. Endrang in der 2. Landesliga Ost. Die Herbstmeisterschaft 2011 beendete Sie als Vizemeister.

Im Nachwuchsbereich konnten wir diverse Meistertitel und Topplatzierungen erspielen.

Besondere Turnierhighlights waren die Teilnahme der U16 Mannschaft am Gothiacup in Göteborg und eine Sportreise der U-18 nach Brasilien mit einigen Freundschaftsspielen.

Neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb haben wir

- das „3. Pepe Baumgartner Gedenkturnier“ in der Sporthalle Krumbach mit 100 teilnehmenden Mannschaften
- den „15. Internationalen Raiffeisen Pittentalcup“ mit 103 Mannschaften
- ein Großfeldturnier mit 20 Mannschaften und
- ein Erlebniscamp für Nachwuchsspieler

organisiert.

Zudem wurde der „Mike-Cup“ für Volksschulen des Bezirks Neunkirchen auf unserer Anlage ausgetragen.

Die Abwicklung des Spiel- Trainings- und Turnierbetriebes und die Organisation der Veranstaltungen haben zahlreiche Arbeitsstunden erfordert.

Zudem wurde in die Pflege der drei Sportplätze und der Nebenanlagen, die Instandhaltung und Reinigung des Klubgebäudes, die Wäsche der Dressen, den Kantinenbetrieb und diverse andere Nebentätigkeiten eine Menge Zeit investiert.

Um für unsere Spieler möglichst optimale Platzverhältnisse zu schaffen, haben wir heuer auf dem Hauptspielfeld und dem Trainingsplatz eine automatische Bewässerungsanlage installiert. Dabei wurden von Funktionären und Spielern rund 250 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.

Detailinformationen über unser Vereinsleben können Sie jederzeit im Internet unter [www.usv-scheiblingkirchen-warth.at](http://www.usv-scheiblingkirchen-warth.at) nachlesen.

Mit Sportgruß



Für den Inhalt verantwortlich:  
Obmann Heinrich Böhacker,  
Telefon: 02629 2581, 0676 889062293,  
e-mail: [heinrich@boehacker.net](mailto:heinrich@boehacker.net)

# VERANSTALTUNGEN

## Scheiblingkirchen-Thernberg

<b>Datum Uhrzeit</b>	<b>Bezeichnung der Veranstaltung</b>	<b>Ort Veranstalter</b>
26.11. 14-19,00 27.11. 10-18,00	Thernberger Advent	Mesnerhaus Thernberg
26.11. 14,30 Uhr	Adventkonzert	LPH Scheiblingkirchen Sängerbund
04.12. abends	Nikolausaktion	KJ Scheiblingkirchen
04.12.	Kindernachmittag mit Besuch vom Nikolaus	
06.12.	Punschstand	LPH Scheiblingkirchen
07.12. 19,00 Uhr	Musica Sacra „Otche Nasch“	Pfarrkirche Scheiblingkirchen
10. und 11.12	Punschhütte der FF	FF Gleißfeld
18.12. 16.,00 Uhr	Winter Opening am Stanghof	Stanghof Familie Schwarz
23.12. 15,00 Uhr	Vorweihnachtliches Musizieren	Musikschulverband LFS Warth
26.12. 9,30 Uhr	Männer singen zur Weihnacht	Pfarrkirche Scheiblingkirchen
02. u. 03.01 ganztags	Dreikönigsaktion	Pfarre Scheiblingkirchen
05.01. 20,00 Uhr	Hausball	Landw. Fachschule Warth, Absolventenverb.
15.01 14,00 Uhr	Kinderfasching	KJ Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
20.01 21. u. 22.01	Pepe Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen- Warth, Sporthalle Krumbach
21.01. 20,30 Uhr	ÖVP-Ball	Gh. Reisenbauer ÖVP Scheiblingkirchen- W.
27.01. 28. u. 29.01.	Pepe Baumgartner Gedenkturnier	USV Scheiblingkirchen- Warth, Sporthalle Krumbach
28.01. 13,00 Uhr	Gemeindeski-meisterschaften	Skiclub Thernberg Arabichl
28.01. 20,30 Uhr	FF Ball	Gh. Reisenbauer, FF Gleißfeld

---

DVR 0095141 Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg  
Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg